

## **Merkzettel für die Krankenhausbehandlung**

In dieser Liste finden Sie alles, was Sie ins Krankenhaus mitbringen sollten.

### **1. Unterlagen für die Aufnahme**

- Einweisungsschein des Hausarztes
- Chipkarte Ihrer Krankenkasse, Zuzahlungsbefreiung (wenn vorhanden)
- Personalausweis oder Reisepass
- Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht/ Generalvollmacht (wenn vorhanden)

### **2. Unterlagen für den Arzt**

- Unterlagen des Hausarztes, z.B. Vorkbefunde von Röntgenaufnahmen, Labor, usw.
- Einnahmeplan für Medikamente
- Herzschrittmacher-Ausweis (wenn vorhanden)
- Impfausweis (wenn vorhanden)
- Falithrom-Ausweis (wenn vorhanden)
- Allergie-Pass (wenn vorhanden)
- Röntgen-Pass (wenn vorhanden)
- Pflegeüberleitungsbogen, wenn die Sozialstation die häusliche Pflege übernommen hat

### **3. Dinge des persönlichen Bedarfs**

#### **4. Sonstiges**

- bei Bedarf Schreibutensilien, Adressliste
- kleinere Geldbeträge (gesetzliche Zuzahlung, evtl. für Wertkarten zur Benutzung von Telefon im Krankenzimmer)
- Unterarmgehstützen: Seit 01.01.2002 haben Patienten nur 1x lebenslang Anspruch auf kostenlose Gehstützen. Diese sind dann ihr Privateigentum und müssen bei Notwendigkeit zur Behandlung mitgebracht werden. Zusätzliche Gehstützen werden von der Kasse nicht bezahlt. Falls Sie noch keine besitzen, verordnen wir Ihnen diese gern bei Bedarf.
- Orthopädietechnische Hilfsmittel (falls vorhanden): Prothesen, Orthesen, diab. Schuhe, Kompressionsstrümpfe, Lagerungsschalen, Bandagen, Stützieder, Korsetts, Einlagen etc. Gehhilfen (Gehstock, Gehbank, Rollator, Rollstuhl etc.)

### **5. Bitte lassen Sie folgende Gegenstände besser zu Hause**

- Schmuck
- Wertgegenstände
- größere Geldbeträge oder Sparbücher

### **6. Bei der Entlassung nicht vergessen**

- Entlassungsmitteilung für den Hausarzt
- Erstausrüstung Medikamente/Spritzen (max. 3Tage)
- Aufenthaltsbescheinigung (Patienteninformation)
- Bezahlung der gesetzlichen Zuzahlung (Patienteninformation)